

ZUHAUSE MITEINANDER GOTTESDIENST FEIERN

Liebe Gemeindeglieder, liebe Mitchristinnen und liebe Mitchristen, mit diesem Lesegottesdienst möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, zu Hause miteinander den sonntäglichen Gottesdienst zu feiern. Wenn Sie möchten, können Sie mit dem Lesen des Vorstellungsgottesdienstes der Konfirmanden/Konfirmandinnen am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr beginnen, wenn wir normalerweise unseren Gottesdienst in der Christuskirche in Flüren feiern.

16. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: „Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. (2. Tim. 1,10b)

Präludium

Presbyter*in: Begrüßung und Mitteilungen

1. Lied: EG 455

1 Morgenlicht leuchtet, rein wie am Anfang. Frühlied der Amsel, Schöpferlob klingt Dank für die Lieder, Dank für den Morgen, Dank für das Wort, dem beides entspringt. 3 Mein ist die Sonne, mein ist der Morgen, Glanz, der zu mir aus Eden aufbricht! Dank überschwänglich, dank Gott am Morgen! Wiedererschaffen grüßt uns sein Licht.

Eingangswort

Wir beginnen diesen Gottesdienst im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der den Himmel und die Erde gemacht hat, der Bund und Treue hält ewiglich und der das Werk seiner Hände niemals aufgibt.

Psalmgebet

Konfirmand*in und Gemeinde im Wechsel:

Konfirmand*in: Wir wollen mit Worten des 91. Psalm beten:

Ich wohne unter dem Schirm Gottes und ruhe mich in seinem Schatten aus.

Gemeinde: Gott, du bist wie ein schützender Schirm.

Konfirmand*in: Wenn ich in Gefahr bin, ist er bei mir.

Gemeinde: Gott, du bist wie ein schützender Schirm.

Konfirmand*in: Wenn ich traurig bin, schenkt er mir neuen Mut.

Gemeinde: Gott, du bist wie ein schützender Schirm.

Konfirmand*in: Mit meinem Gott habe ich keine Angst. Bei ihm finde ich sicheren Schutz.

Gemeinde: Gott, du bist wie ein schützender Schirm.

Konfirmand*in: Nichts Böses wird mir passieren. Gott beschützt mich vor Unglück.

Gemeinde: Gott, du bist wie ein schützender Schirm.

Konfirmand*in: Gott hat seinen Engeln befohlen, mich zu behüten auf all meinen Wegen.

Gemeinde: Gott, du bist wie ein schützender Schirm.

Konfirmand*in: Gott hat mir das Leben geschenkt und will, dass es mir gut geht.

Gemeinde: Gott, du bist wie ein schützender Schirm.

Konfirmand*in: Gott liebt mich. Er freut sich darüber, dass ich so bin wie ich bin.

Gemeinde: Gott, du bist wie ein schützender Schirm.

Kommt, lasst uns anbeten.

Gemeinde: Gloria patri (EG 177.2)

Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eingangsgebet

Konfirmand*innen: Eingangsgebet

Lieber Gott, wir feiern heute Morgen mit der Gemeinde diesen Gottesdienst.

Wir danken Dir für alles, was wir miteinander erleben durften: Die Gemeinschaft, die Freizeit, die Gottesdienste und vieles mehr. Wir haben von Jesus gelernt, dass Du

Gemeinde Menschen uneingeschränkt liebst und nur das Beste für uns willst. Deshalb bist Du auch immer wieder nachsichtig mit unseren Fehlern und gibst uns die Möglichkeit, es in Zukunft besser zu machen. Wir bitten Dich, dass Du heute bei uns bist und uns den Weg in eine gute Zukunft ebnest. Darum rufen wir zu dir und bitten: Herre Gott, erbarme dich....

Gemeinde: Kyrie (EG 178.3)

Herre Gott erbarme Dich, Christe erbarme Dich, Herr Gott erbarme Dich!

Gnadenzuspruch

Pastor: Gnadenzuspruch: Hört den Zuspruch der Heiligen Schrift:

Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn es hat eurem Vater wohlgefallen, euch das Reich zu geben. Ehre sei Gott in der Höhe.

Gemeinde: Gloria

Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

2. Lied EG 648, 1

Wir haben Gottes Spuren festgestellt auf unsern Menschenstraßen, Liebe und Wärme in der kalten Welt, Hoffnung, die wir fast vergaßen.

Ref.: Zeichen und Wunder sahen wir geschehn in längst vergangenen Tagen, Gott wird auch unsre Wege gehn, uns durch das Leben tragen.

Konfirmand*innen: Eine Alltags-Schirm-Meditation

2. Lied: EG 648,2

Blühende Bäume haben wir gesehn, wo niemand sie vermutet, Sklaven, die durch das Wasser gehn, das die Herren überflutet

Pfarrer: Zusammenfassung

3. Lied: EG 171,1

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns auf unsern Wegen. Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen, sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen.

Abkündigungen

4. Lied: EG 171,3

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns vor allem Bösen. Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen, sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen.

Fürbittengebet

(Von den Konfirmanden im Wechsel gesprochen und Gemeinde bittet: Herr, erhöre uns)

Herr, unser Gott, du hast uns zugesagt, dass Du uns hilfst, wenn wir Dich bitten: Sei Du uns mit deiner Liebe und Barmherzigkeit nahe:

Wir bitten Dich, Gott, der Du uns mit Deiner Liebe begleiten und schützen willst: Herr, erhöre uns.

Für Gemeinde Menschen, die frohen Mutes leben, die sich auf ein persönliches Ereignis freuen und erwartungsvoll darauf zugehen:

Wir bitten Dich, Gott, der Du uns mit Deiner Liebe begleiten und schützen willst: Herr, erhöre uns.

Für die vielen, die sich Sorgen machen um unsere Erde und sich für den Erhalt der Schöpfung einsetzen.

Wir bitten Dich, Gott, der Du uns mit Deiner Liebe begleiten und schützen willst: Herr, erhöre uns.

Für Gemeinde, die von der Pandemie besonders betroffen sind und für die, die Entscheidungen treffen müssen: Kranke und Pflegekräfte, Virologen und Politiker, Erzieherinnen und Ärzte.

Wir bitten Dich, Gott, der Du uns mit Deiner Liebe begleiten und schützen willst: Herr, erhöre uns.

Für die Menschen, die in den Kriegs- und Krisengebieten der Erde auf eine bessere Zukunft hoffen.

Wir bitten Dich, Gott, der Du uns mit Deiner Liebe begleiten und schützen willst: Herr, erhöre uns.

Für Gemeinde, die sich darum sorgen, dass auch in diesen Zeiten die Botschaft der Kirche die Menschen erreicht im Wort und durch die Musik, durch Gebet und Werke der Liebe und Barmherzigkeit.

Wir bitten Dich, Gott, der Du uns mit Deiner Liebe begleiten und schützen willst: Herr, erhöre uns.

Guter Gott, begleite uns auf Gemeinden unseren Wegen mit deiner Barmherzigkeit. Schenke uns die Zuversicht des Glaubens. Dein ist die Zeit, heute und in Ewigkeit.

... Alles das aber, was uns sonst noch in dieser Stunde bewegt, legen wir in deine gnädigen Hände und beten gemeinsam: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und

führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

5. Lied: Das Liederbuch 89

1. Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein; sanft fallen Regen auf deine Felder und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.

Refrain: Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand; und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

4. Bis wir uns mal wiedersehen, hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt; er halte dich in seinen Händen, doch drücke seine Hand dich nicht zu fest.

Pfarrer: Wunsch für die Konfirmanden

Möge Gott auf dem Weg, den du vor dir hast, vor dir hergehen. Das ist mein Wunsch für deine Lebensreise. Mögest du die hellen Fußstapfen des Glücks finden und ihnen auf dem ganzen Weg folgen.

Segensbitte

Der Herr segne uns und behüte uns, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig, der Herr erhebe sei Angesicht über uns und gebe uns Frieden.

Postludium

Impressum

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Bislich-Diersfordt-Flüren, Marsstraße 1, 46487 Wesel

V. i. S. d. P.: Annelie Berbig, Winfried Junge

Redaktion: Winfried Junge

Layout: Winfried Junge

Erscheinungsweise: Wöchentlich

Zuschriften an: Evangelische Kirchengemeinde Bislich-Diersfordt-Flüren, Marsstraße 1, 46487 Wesel-Flüren